



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Workshop 7. bis 9. Mai 2015

Die ‚nicht mehr neuen‘ Medien Herausforderungen für Universitätssammlungen

Haus Zur Rosen, Auditorium, Johannisstraße 13

Donnerstag, 7. Mai 2015

16.00

Begrüßung

Babett Forster, Kerrin Klinger (Jena)

18.00

Ausstellungseröffnung

„hide&seek: aufbewahren, schützen, ordnen, verstauen, verstecken in den Sammlungen“
Ausstellungskabinett im
Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1

20.00

Abendessen

Freitag, 8. Mai 2015

9.00

Dorothea Peters (Berlin)

Kunst/Wissenschaft und Fotografie.
Eine fotohistorische Autopsie der
fotografischen Sammlung des Kunst-
historischen Seminars der Universität
Göttingen

9.45

Babett Forster (Jena)

Verahrt. Verstaubt. Veraltet?
Die ‚neue‘ Lehrmittelsammlung der Kustodie

10.30

Kaffeepause

11.00

Philipe Havlik (Frankfurt am Main)

Zwischen Sammelwahn und Dokumentation
von Wissenschaftstheorie – Beispiele „Neuer
Medien“ aus den Geowissenschaften

11.45

Frank Steinheimer (Halle/Saale)

Indexfilm, Datenbank und Touch-Screen:
Rekontextualisierung und Erschließung
alter Lehrmittel am ZNS in Halle/Saale

12.30

Mittagspause

14.00

Michael Markert (Jena)

Aneignung als Prozess und Instrument.
Über den Umgang mit biologischen Lehrmitteln

14.45

Felix Lasitschka (Heidelberg)

Pathologisch-anatomische Sammlungen in
Deutschland im Wandel der Zeit –
Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage

15.30

Kaffeepause

16.00

Kerrin Klinger (Berlin/Jena)

Medienwechsel als Chance?

17.00

Andreas Christoph (Jena)

im Foyer der Thüringer Universitäts- und
Landesbibliothek, Bibliotheksplatz 2
Das zweite Sammeln. Die Digitalisierung
historischer Kartenbestände

19.30

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 9. Mai 2015

9.00

Victoria H. F. Scott (Dresden)

Experimentelle Museumsstudien –
Kunstmuseen und Galerien an Universitäten

9.45

Jan Waling Huisman (Groningen)

Bild oder Daten – Die Schöne oder das Biest?

10.30

Kaffeepause

11.00

Anne-Katrin Koch (Stuttgart)

Potpourri der Unlesbarkeit. Der Umgang mit
Videoformaten der letzten 30 Jahre

11.45

Wolfram Höhne (Weimar)

Bildarchäologie – Ein Versuch Bilder sicht-
bar zu machen, die hinter ihren Aussagen
verschwanden

12.30

Abschlussdiskussion

mit anschließendem Mittagsimbiss

Kontakt

babett.forster@uni-jena.de

kerrin.klinger@uni-jena.de

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:

